

Germania-Stoccarda: Servizi di supervisione di siti di costruzione
OJ S 141/2022 25/07/2022
Bando di gara – Servizi di pubblica utilità
Servizi

Base giuridica:
Direttiva 2014/25/UE

Sezione I: Ente aggiudicatore

I.1. Denominazione e indirizzi

Denominazione ufficiale: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Indirizzo postale: Rapplenstrae 17

Città: Stuttgart

Codice NUTS: DE11 Stuttgart

Codice postale: 70191

Paese: Germania

Persona di contatto: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastrukturleistungen Groprojekt Stuttgart Ulm (PSU) (FE.EI-SW-G), Rapplenstr. 17, 70191 Stuttgart

E-mail: einkauf-s21nbs@deutschebahn.com

Fax: +49 6926521939

Indirizzi Internet:

Indirizzo principale: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Comunicazione

I documenti di gara sono disponibili per un accesso gratuito, illimitato e diretto presso:

<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/20bf400d-1a1e-4644-801e-bcd52b676016>

Ulteriori informazioni sono disponibili presso l'indirizzo sopraindicato

Le offerte o le domande di partecipazione vanno inviate in versione elettronica:

<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/20bf400d-1a1e-4644-801e-bcd52b676016>

I.6. Principali settori di attività

Servizi ferroviari

Sezione II: Oggetto

II.1. Entità dell'appalto

II.1.1. Denominazione

S21, 1.7; Bauuberwachung; LST, Fb KIB, DKS, Oberturkheim Unterturkheim

Numero di riferimento: 22FEI60486

II.1.2. Codice CPV principale

71521000 Servizi di supervisione di siti di costruzione

II.1.3. Tipo di appalto

Servizi

II.1.4. Breve descrizione

II.1.5. Valore totale stimato

II.1.6. Informazioni relative ai lotti

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

II.2. Descrizione

II.2.2. Codici CPV supplementari

71521000 Servizi di supervisione di siti di costruzione

II.2.3. Luogo di esecuzione

Codice NUTS: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

II.2.4. Descrizione dell'appalto

1.1 Zu überwachende Baumaßnahme

Als Teil des Starterpakets der Digitalen Schiene Deutschland (DSD) wird die Region Stuttgart mit DSTW, ETCS und ATO ausgerüstet. Gegenstand des vorliegenden Vertrags „Digitaler Knoten Stuttgart“ sind die Bausteine 1 und 2 der dreistufigen Konzeption. Dies beinhaltet insbesondere die Errichtung des DSTW, ETCS sowie Vorleistungen für die spätere Einrichtung von ATO und CTMS durch streckenseitige Vorrüstung der ATO-TS- und CTMS-Schnittstellen.

Aufgrund der Neuartigkeit der Technik kann die Leistung zum Teil nur funktional und zum Teil auch nur über den Enderfolg definiert werden. Die digitale Stellwerkstechnik (DSTW) wird nach NeuPro-Version 2 mit dem Design integrierten Bedienplatz (DiB) aufgebaut.

Im Rahmen des DSTW wird eine regionale Bedienzentrale als Bedienstandort (BSO) für 18 Bedienplätze mit einem Technikstandort (TSO) in Waiblingen aufgebaut.

Das Zugbeeinflussungssystem ETCS Level 2 wird in der nach Baseline 3 (SRS-Version 3.6.0) in der Ausprägung L2oS (im Kernbereich) bzw. L2mS (in den Rand- und Umfahrungsbereichen) ausgerüstet. Ziel ist die Umsetzung von ETCS L2oS in den unten beschriebenen Bereichen. Die Umsetzung von ETCS L2oS in großen Knoten ist Teil der Innovationskooperation.

-

1.2 Lage / örtliche Verhältnisse

Um den wachsenden verkehrlichen Anforderungen Rechnung zu tragen, wird die Eisenbahninfrastruktur zwischen Stuttgart und Augsburg durch den Bau von zwei zusätzlichen Gleisen verbessert.

Im Bundesverkehrswegeplan 1992 ist die ABS / NBS Stuttgart–Ulm–Augsburg im vordringlichen Bedarf als Überhang aus dem BVWP '85 enthalten. Der Bundesverkehrswegeplan 2003 ordnet die Strecke ebenfalls in den vordringlichen Bedarf ein und führt sie als laufendes und fest disponiertes Vorhaben auf. Sie wird ebenfalls in der Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes (BSchwAG) genannt.

-

Die Aus- und Neubaustrecke Stuttgart – Ulm – Augsburg untergliedert sich in die Teilbereiche: Bereich Stuttgart – Wendlingen (S21):

Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofs vom Kopfbahnhof zum Durchgangsbahnhof mit Anschluss der Gäubahn und des Flughafens Stuttgart an die Filderbahn sowie dem Neubau des Teilstücks Flughafen – Wendlingen (Bahnprojekt Stuttgart 21).

Bereich Wendlingen – Ulm (NBS):

Die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm einschließlich der Umgestaltung des Hauptbahnhofs Ulm und einer Erweiterung der Donaubrücke (Neubaustrecke).

Bereich Neu-Ulm – Augsburg (ABS):

Umgestaltung des Bahnhofs Neu-Ulm, einschließlich des städtebaulichen Umfeldes (Bahnprojekt Neu-Ulm 21) und des späteren Ausbaus der Strecke bis Augsburg.

-

Der Bereich Stuttgart–Wendlingen beschreibt im Wesentlichen den Projektperimeter des vorliegenden Projekts. Infolge des Umfangs und der räumlichen Ausdehnung aller baulichen Maßnahmen wurde nach dem Vorliegen der Vorplanung eine Unterteilung der Maßnahme in acht Planfeststellungsabschnitte vorgenommen:

PFA 1.1 Talquerung Hauptbahnhof

PFA 1.2 Fildertunnel

PFA 1.3a Neubaustrecke mit Station NBS

PFA 1.3b Gäubahnführung

PFA 1.4 Filderebene bis Wendlingen

PFA 1.5 Zuführung Feuerbach und Bad Cannstatt

PFA 1.6a Zuführung Ober-/Untertürkheim

PFA 1.6b Abstellbahnhof Untertürkheim

-

Die Örtlichkeit Stuttgart-Untertürkheim umfasst den überwiegenden Stellbereich des RSTW „Uf“ (Bf Stuttgart-Untertürkheim – TSU und Bf Stuttgart Neckarpark - TSNS).

(TSU), den Bf Stuttgart Neckarpark (TSNS) und den Haltepunkt Stuttgart Ebitzweg (TSEB) sowie den Bf Stuttgart-Münster (TSM – Strecke 4720). Der Bf Stuttgart-Münster wurde bereits als eigene Örtlichkeit (Kapitel 3.2.6) beschrieben.

Der Bahnhof Stuttgart-Untertürkheim ist in die Bahnhofsteile (Bft) Personenbahnhof, Güterbahnhof und Gl. 526-528 unterteilt.

Das Stellwerk „Uf“ befindet sich im Bereich des Güterbahnhofs Stuttgart-Untertürkheim an der östlichen Bahnhofsgränze nahe der parallel verlaufenden Stadtbahnstrecke der SSB in einem mehrstöckigen Gebäude. Der Bedienraum befindet sich im obersten Stockwerk und ist mit mehreren Bedienplätzen mit Nummernstellpult sowie einer Panoramastelltafel ausgerüstet. Der Stellbereich ist komplett mit H/V-Signalen ausgerüstet.

einschieniger Isolierung bzw. Achszählern. Im Bf Stuttgart Neckarpark und dem Bft Personenbahnhof werden ausschließlich elektronische Achszähler für die Gleisfreimeldung verwendet.

Der Stellbereich ist mit PZB ausgerüstet. Es sind mehrere Geschwindigkeitsüberwachungen vorhanden.

Die Strecke 4700 ist zusätzlich mit GNT vom System ZUB 122 mit Gleiskoppelpulen ausgerüstet. Vor IBN des DSTW ist eine Hochrüstung auf das System ZUB 262 mit Eurobalisen geplant. Weitere Zugbeeinflussungssysteme (z. B. LZB, ETCS) sind im Bestand nicht eingebaut.

Zuglenkung ist nicht vorhanden. An mehreren Signalen ist ein Selbststellbetrieb eingerichtet. Die Örtlichkeit Stuttgart-Untertürkheim umfasst die Strecken 4700, 4701, 4711, 4717, 4720, 4721, 4724, 4726 und 4727 [...].

-

Desweiteren sind die folgenden Betriebsstellen erfasst:

Betriebsstelle Ril 100

Bf Stuttgart-Untertürkheim TSU

Bf Stuttgart Neckarpark TSNS

Hp Stuttgart Ebitzweg TSEB

II.2.5. Criteri di aggiudicazione

I criteri indicati di seguito

Prezzo

II.2.6. Valore stimato

II.2.7. Durata del contratto d'appalto, dell'accordo quadro o del sistema dinamico di acquisizione

Inizio: 01/09/2022 Fine: 31/08/2023

Il contratto d'appalto è oggetto di rinnovo: no

II.2.10. Informazioni sulle varianti

Sono autorizzate varianti: no

II.2.11. Informazioni relative alle opzioni

Opzioni: no

II.2.13. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea: sì

Numero o riferimento del progetto: Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris- Straßburg- Stuttgart -Wien- Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart

II.2.14. Informazioni complementari

Sezione III: Informazioni di carattere giuridico, economico, finanziario e tecnico

III.1. Condizioni di partecipazione

III.1.1. Abilitazione all'esercizio dell'attività professionale, inclusi i requisiti relativi all'iscrizione nell'albo professionale o nel registro commerciale

Elenco e breve descrizione delle condizioni:

Siehe Abschnitt VI.3) Zusätzliche Angaben.

III.1.2. Capacità economica e finanziaria

Elenco e breve descrizione dei criteri di selezione:

Siehe Abschnitt VI.3) Zusätzliche Angaben.

III.1.3. Capacità professionale e tecnica

Elenco e breve descrizione dei criteri di selezione:

Siehe Abschnitt VI.3) Zusätzliche Angaben.

III.1.4. Norme e criteri oggettivi di partecipazione

Elenco e breve descrizione delle norme e dei criteri:

Siehe Abschnitt VI.3) Zusätzliche Angaben.

III.1.6. Cauzioni e garanzie richieste

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 8 v.H. der Brutto-Auftragssumme

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 5 v.H. der Brutto-Abrechnungssumme

III.2. Condizioni relative al contratto d'appalto

III.2.3. Informazioni relative al personale responsabile dell'esecuzione del contratto d'appalto

Obbligo di indicare i nomi e le qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione del contratto d'appalto

Sezione IV: Procedura

IV.1. Descrizione

IV.1.1. Tipo di procedura

Procedura negoziata con previo avviso di indizione di gara

IV.1.3. Informazioni su un accordo quadro o un sistema dinamico di acquisizione

IV.1.8. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: sì

IV.2. Informazioni di carattere amministrativo

IV.2.2. Termine per il ricevimento delle offerte o delle domande di partecipazione

Data: 05/08/2022 Ora locale: 10:00

IV.2.3. Data stimata di spedizione ai candidati prescelti degli inviti a presentare offerte o a partecipare

Data: 05/08/2022

IV.2.4. Lingue utilizzabili per la presentazione delle offerte o delle domande di partecipazione

Tedesco

IV.2.6. Periodo minimo durante il quale l'offerente è vincolato alla propria offerta

L'offerta deve essere valida fino al: 30/09/2022

Sezione VI: Altre informazioni

VI.1. Informazioni relative alla rinnovabilità

Si tratta di un appalto rinnovabile: no

VI.2. Informazioni relative ai flussi di lavoro elettronici

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica

Sarà accettata la fatturazione elettronica

Sarà utilizzato il pagamento elettronico

VI.3. Informazioni complementari

Sie können sich gemäß dieser Bekanntmachung für den Teilnahmewettbewerb über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG bewerben.

-

Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Abgabe eines Teilnahmeantrages für:

präqualifizierte Unternehmen mit Präqualifikationsnachweis ausgestellt durch die Deutsche Bahn AG.

-

Die präqualifizierten Unternehmen reichen bitte einen Teilnahmeantrag mit folgenden Präqualifikationsnachweisen (ausgestellt durch die Deutsche Bahn AG) ein:

— Bauüberwacher Bahn Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau

— Fachbauüberwacher Oberbau

— Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung

Es müssen zwingend die drei Präqualifikationen in den 3 Gewerken nachgewiesen werden.

Fehlende Präqualifikationen können durch einen Nachunternehmer (mit

Präqualifikationsnachweis ausgestellt durch die Deutsche Bahn AG) ergänzt werden.

-

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge bzw. zur Angebotsabgabe möglich ist.

-

Ab dem 19.4.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50 000 EUR nur noch die Übermittlung von Teilnahmeanträgen/Angeboten über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

-

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs erfolgt der Versand der Ausschreibungsunterlagen grundsätzlich nur an die zugelassenen Unternehmen.

Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

Die Submission ist nicht öffentlich.

Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

-

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

VI.4. Procedure di ricorso

VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammer des Bundes

Indirizzo postale: Villemomblerstr. 76

Città: Bonn

Codice postale: 53123

Paese: Germania

VI.4.3. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Data di spedizione del presente avviso

20/07/2022